

Großes Engagement in der Flüchtlingshilfe

DRK-Ortsverein Bühl zieht Bilanz und bestätigt Felix Brenneisen im Amt des Vorsitzenden

Bühl (red). Der DRK-Ortsverein Bühl hat in einer Mitgliederversammlung seinen Vorsitzenden Felix Brenneisen im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden ebenso die stellvertretende Vorsitzende Gerhilde Haungs, Marianne Götz als Kassiererin, Bernhard Götz als Schriftführer und Simone Püttbach als Verantwortliche für die Sozialarbeit des Ortsvereins. Zu Beisitzern wurden Wolfgang Lorenz und Norman Merkel gewählt. Kassenprüferinnen Ingrid Schneider und Hildegard Schottmüller. Darüber informiert das DRK in einer Pressemitteilung.

Es war die erste Mitgliederversammlung seit 2019. Entsprechend umfangreich fiel der Bericht des Vorsitzenden aus. Er umfasste zunächst die Aktivitäten des Ortsvereins während der Pandemie und die Ergebnisse der jährlichen vier Blutspendetermine. Für das Engagement der ehrenamtlichen Blutspendehelfer dankte Brenneisen herzlich. Allein bei diesen Terminen im vergangenen Jahr 2022 seien über 500 Einsatzstunden zusammengekommen.

Einen Bericht ihrer Arbeit in der Flüchtlingshilfe präsentierte die Bereitschaft Neusatz. Durch das unermüdliche Engagement von Helmut und Reinhilde Fanz hätten die seit März 2022 in der Gemeinschaftsunterkunft in Rittersbach angekommenen ukrainischen Flüchtlinge ganz elementar unterstützt werden können. Die Unterstützung der Flüchtlinge sei seither ununterbrochen weitergeführt worden und habe ganz praktische Alltagshilfen wie zum Beispiel die Beschaffung von Einrichtung und Hausrat oder Fahrdienste zu Ärzten

und zum Einkaufen umfasst. Aber auch besondere Initiativen wie die Einrichtung eines wöchentlichen Spielangebotes für Kinder, eine Wunschzettelaktion zu Weihnachten und die beachtliche

Einrichtung eines wöchentlichen Deutschkurses hätten dazu gehört, der ansonsten vor Ort in Neusatz nicht umsetzbar gewesen wäre. Medizinische Behandlungen für die Geflüchteten auch

über weitere Entfernung auf privatem Weg zu ermöglichen, machte sich die Bereitschaft Neusatz zur Aufgabe. Für ein schwer sehbehindertes Mädchen wurde ein Fahrdienst an die Uniklinik nach Tübingen organisiert, ein Flüchtling musste nach einer schweren Verletzung zwei Monate lang zweimal pro Woche zur Behandlung nach Achern gefahren werden.

Zahlreiche Mitglieder geehrt

Weder das zeitliche Engagement noch der Ideenreichtum, Gutes zu tun und Hilfe zu leisten, seien seither weniger geworden, hieß es in der Versammlung. Das Ehepaar Fanz ist mit der Initiative aus Neusatz heraus Ansprechpartner für Heimleitungen und Sozialarbeiter geworden. So freute sich Felix Brenneisen ganz besonders, bei den zahlreichen Ehrungen auch das Ehepaar Fanz für 50 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverein Bühl ehren zu können.

Im Weiteren wurden an diesem Abend für besonders langjährige Mitgliedschaft geehrt: Manfred Beck (60 Jahre), Gerlinde Kohler (55), Ingrid Schneider, Wolfgang Faller und Martin Weber (alle 50 Jahre) und Gerhilde Haungs (45 Jahre). Insgesamt waren es stattliche 865 geleistete Mitgliedschaftsjahre, auf die die 34 Geehrten stolz blicken können.

Die bisherige Beisitzerin Gerlinde Kohler wurde zudem mit einem Blumenstrauß aus ihrer Funktion im Vorstand des DRK-Ortsvereins Bühl verabschiedet.



Ausgezeichnet: Felix Brenneisen würdigt Manfred Beck, Gerhilde Haungs sowie Helmut und Reinhilde Fanz (vorne von links). Foto: Bernhard Götz